

Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV)

gemäß Art. 28 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verantwortlicher (Auftraggeber):

[Firmenname, Adresse, vertreten durch _____] — nachfolgend „Verantwortlicher“

Auftragsverarbeiter (easybits):

easybits GmbH, Choriner Str. 83, 10119 Berlin, vertreten durch Geschäftsführer Terence Hielscher — nachfolgend „Auftragsverarbeiter“

Gemeinsam als „Parteien“ bezeichnet. Dieser AVV ist Bestandteil der Nutzungsbedingungen zwischen den Parteien und ergänzt diese. Bei Widersprüchen hat dieser AVV in datenschutzrechtlichen Fragen Vorrang.

1. Gegenstand und Laufzeit

1.1 Der Auftragsverarbeiter betreibt eine Self-Service-Plattform zur Dokumentendatenextraktion (den „Dienst“) für den Verantwortlichen gemäß den Nutzungsbedingungen unter <https://easybits.tech>.

1.2 Im Rahmen dieses AVV verarbeitet der Auftragsverarbeiter personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen, soweit der Verantwortliche Dokumente oder Daten mit personenbezogenem Inhalt in den Dienst hochlädt oder übermittelt.

1.3 Dieser AVV tritt mit Annahme der Nutzungsbedingungen in Kraft und gilt für die Dauer der Vertragsbeziehung.

2. Art, Zweck und Gegenstand der Verarbeitung

2.1 Der Auftragsverarbeiter verarbeitet personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen ausschließlich zum Zweck der Erbringung des Datenextraktionsdienstes. Die Verarbeitung erfolgt durch automatisierte Extraktion und Strukturierung von Daten aus vom Verantwortlichen übermittelten Dokumenten.

2.2 Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich auf dokumentierte Weisungen des Verantwortlichen (durch Nutzung des Dienstes). Der Auftragsverarbeiter verarbeitet die Daten zu keinem anderen Zweck.

2.3 Gegenstand, Art und Zweck der Verarbeitung im Überblick:

Punkt	Beschreibung
Gegenstand	Automatisierte Extraktion und Strukturierung von Daten aus vom Verantwortlichen hochgeladenen Dokumenten
Art der Verarbeitung	Erhebung, Lesen, Strukturierung, Speicherung, Übermittlung, Löschung von Daten in hochgeladenen Dokumenten
Zweck	Erbringung des Datenextraktionsdienstes gemäß den Nutzungsbedingungen
Art der personenbezogenen Daten	[Vom Verantwortlichen anzugeben, z. B. Namen, Adressen, Kennnummern, Finanzdaten, Gesundheitsdaten — Nichtzutreffendes streichen]
Kategorien betroffener Personen	[Vom Verantwortlichen anzugeben, z. B. Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten — Nichtzutreffendes streichen]
Verarbeitungsort	AWS Frankfurt, Deutschland (primär). Siehe Anlage 1 für Unterauftragsverarbeiter.

3. Pflichten des Auftragsverarbeiters

Der Auftragsverarbeiter verpflichtet sich:

1. Personenbezogene Daten ausschließlich auf Grundlage dokumentierter Weisungen des Verantwortlichen zu verarbeiten und für keinen anderen Zweck (Art. 28 Abs. 3 lit. a DSGVO).
2. Sicherzustellen, dass zur Verarbeitung befugte Personen zur Vertraulichkeit verpflichtet sind oder einer angemessenen gesetzlichen Verschwiegenheitspflicht unterliegen (Art. 28 Abs. 3 lit. b DSGVO).
3. Alle gemäß Art. 32 DSGVO erforderlichen Maßnahmen zur Datensicherheit gemäß Anlage 2 (Technische und organisatorische Maßnahmen) umzusetzen.

4. Die Bedingungen für den Einsatz von Unterauftragsverarbeitern gemäß Artikel 4 dieses AVV einzuhalten (Art. 28 Abs. 2 DSGVO).
5. Den Verantwortlichen bei der Erfüllung der Pflichten gemäß Art. 32–36 DSGVO zu unterstützen, unter Berücksichtigung der Art der Verarbeitung und der verfügbaren Informationen (Art. 28 Abs. 3 lit. f DSGVO).
6. Nach Wahl des Verantwortlichen alle personenbezogenen Daten nach Abschluss der Erbringung der Verarbeitungsleistungen zu löschen oder zurückzugeben und bestehende Kopien zu löschen, sofern keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht besteht (Art. 28 Abs. 3 lit. g DSGVO). Löschung erfolgt innerhalb von 14 Tagen nach Kontoschließung.
7. Dem Verantwortlichen alle erforderlichen Informationen zum Nachweis der Einhaltung der in Art. 28 DSGVO festgelegten Pflichten zur Verfügung zu stellen sowie Überprüfungen und Inspektionen zu ermöglichen (Art. 28 Abs. 3 lit. h DSGVO). Prüfungsanfragen sind mit einer Vorlaufzeit von mindestens 30 Tagen anzukündigen und während der Geschäftszeiten durchzuführen.
8. Den Verantwortlichen unverzüglich (spätestens innerhalb von 72 Stunden nach Bekanntwerden) über eine Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten zu informieren, die die Daten des Verantwortlichen betrifft (Art. 33 DSGVO).
9. Keine Übermittlung personenbezogener Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation vorzunehmen, es sei denn, die Übermittlung entspricht den Anforderungen des Kapitels V DSGVO.

4. Unterauftragsverarbeiter

4.1 Der Verantwortliche erteilt eine allgemeine Genehmigung für den Einsatz von Unterauftragsverarbeitern. Die aktuelle Liste der Unterauftragsverarbeiter ist in Anlage 1 aufgeführt.

4.2 Der Auftragsverarbeiter informiert den Verantwortlichen über jede beabsichtigte Hinzuziehung oder Ersetzung von Unterauftragsverarbeitern. Der Verantwortliche kann innerhalb von 14 Tagen nach Benachrichtigung Widerspruch einlegen. Kommt keine Einigung zustande, kann jede Partei diesen AVV mit einer Frist von 30 Tagen schriftlich kündigen.

4.3 Der Auftragsverarbeiter legt jedem Unterauftragsverarbeiter datenschutzrechtliche Pflichten auf, die den in diesem AVV festgelegten gleichwertig sind, und zwar im Wege eines bindenden schriftlichen Vertrags.

5. Pflichten des Verantwortlichen

Der Verantwortliche ist verantwortlich für:

10. Die Sicherstellung einer rechtlichen Grundlage für die Verarbeitung der über den Dienst übermittelten personenbezogenen Daten.
11. Die Information der betroffenen Personen gemäß Art. 13/14 DSGVO, bevor deren Daten über den Dienst verarbeitet werden.
12. Die unverzügliche Information des Auftragsverarbeiters über Anfragen betroffener Personen oder Anfragen von Aufsichtsbehörden, die die über den Dienst verarbeiteten Daten betreffen.
13. Die Sicherstellung, dass die dem Auftragsverarbeiter erteilten Weisungen dem geltenden Recht entsprechen.

6. Rechte betroffener Personen

Der Auftragsverarbeiter unterstützt den Verantwortlichen bei der Bearbeitung von Anträgen betroffener Personen, die ihre Rechte gemäß Art. 15–21 DSGVO ausüben. Der Auftragsverarbeiter informiert den Verantwortlichen innerhalb von 5 Werktagen, wenn eine betroffene Person direkt an ihn herantritt, und antwortet der betroffenen Person nicht ohne vorherige Zustimmung des Verantwortlichen.

7. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Dieser AVV unterliegt deutschem Recht. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten ist Berlin.

8. Laufzeit und Kündigung

Dieser AVV endet automatisch mit Beendigung der zugrunde liegenden Nutzungsbedingungen. Bei Vertragsende löscht oder gibt der Auftragsverarbeiter alle personenbezogenen Daten des Verantwortlichen gemäß Artikel 3.6 dieses AVV zurück.

Unterschriften

Mit ihrer Unterschrift erklären beide Parteien ihr Einverständnis mit den Bedingungen dieses Auftragsverarbeitungsvertrags.

Verantwortlicher	Auftragsverarbeiter
[Firmenname]	easybits GmbH
[Adresse]	Choriner Str. 83, 10119 Berlin
Unterschrift / Datum	Unterschrift / Datum

Anlage 1 — Liste der Unterauftragsverarbeiter

Der Auftragsverarbeiter setzt derzeit folgende Unterauftragsverarbeiter ein. Der Verantwortliche hat diesen Unterauftragsverarbeitern gemäß Artikel 4 dieses AVV allgemein zugestimmt.

Unterauftragsverarbeiter	Zweck	Standort	Schutzmaßnahme
AWS (Amazon)	Cloud-Hosting & Speicherung	Frankfurt, Deutschland	EU — kein Transfer
Stripe	Zahlungsabwicklung	USA / Irland	SCC + Angemessenheit
Google LLC	KI-Extraktion, Analyse	USA	SCC
Hugging Face	KI-Modell-Infrastruktur	USA	SCC
Intercom	Kundensupport	USA	SCC
Mailjet (Sinch)	Transaktions-E-Mails	Frankreich (EU)	EU — kein Transfer
Sentry	Fehlerüberwachung	USA	SCC
LogRocket	Session-Replay	USA	SCC
Leadfeeder	B2B-Analyse	Finnland (EU)	EU — kein Transfer
New Relic	Performance-Monitoring	USA	SCC
Redis Labs	Caching	USA	SCC
Slack	Interne Benachrichtigungen	USA	SCC

Anlage 2 — Technische und organisatorische Maßnahmen (TOMs)

Der Auftragsverarbeiter setzt folgende technische und organisatorische Maßnahmen um, um ein dem Risiko angemessenes Schutzniveau zu gewährleisten (Art. 32 DSGVO):

Verschlüsselung: Alle Daten werden bei der Übertragung (TLS 1.2+) und bei der Speicherung (AES-256 auf AWS) verschlüsselt.

Zugriffskontrollen: Rollenbasierte Zugriffskontrollen; Least-Privilege-Prinzip; Multi-Faktor-Authentifizierung für alle Mitarbeiter mit Systemzugang.

Physische Sicherheit: Daten werden auf AWS Frankfurt gehostet. AWS verfügt über ISO 27001, SOC 2 Type II und weitere Zertifizierungen. Der physische Zugang zu Rechenzentren ist streng geregelt.

Pseudonymisierung: Soweit technisch möglich werden personenbezogene Daten für Analyse- und Protokollierungszwecke pseudonymisiert oder anonymisiert.

Backup & Wiederherstellung: Regelmäßige automatisierte Backups. Recovery Time Objective (RTO): 24 Stunden. Recovery Point Objective (RPO): 24 Stunden.

Incident Management: Dokumentiertes Verfahren zur Reaktion auf Datenpannen. Benachrichtigung des Verantwortlichen innerhalb von 72 Stunden nach Bekanntwerden.

Vertraulichkeit: Alle Mitarbeiter und Auftragnehmer mit Zugang zu personenbezogenen Daten sind zur Vertraulichkeit verpflichtet.

Unterauftragsverarbeiter-Management: Alle Unterauftragsverarbeiter werden vor dem Einsatz auf DSGVO-Konformität geprüft und handeln auf Basis bindender AVV.

Audits: Interne Compliance-Überprüfungen mindestens jährlich. Der Auftragsverarbeiter kooperiert bei Prüfungen des Verantwortlichen mit 30 Tagen Voranmeldung.